



Eingliederungsbilanz 2022

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 7
Tabellarischer Anhang	

Eine Veröffentlichung des:

Jobcenter Landkreis Göppingen
Mörikestr. 15
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr 2022 sank die Anzahl der Arbeitslosen um -1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt waren 3.070 Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenter Landkreis Göppingen verzeichnet. Im Vorjahr waren es 3.107 arbeitslos gemeldete Personen.

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Göppingen hat sich im Jahr 2022 trotz unterschiedlichster, teils sehr schwieriger Einflüsse (Pandemie, Energie, Flucht, Strukturwandel, ...) als überraschend robust erwiesen. Sehr positiv und hilfreich war eine deutliche Zunahme der Stellenangebote der Arbeitgeber (auch im ungelernten Bereich). Allerdings macht sich zunehmend der immer grösser werdende Fachkräftemangel bemerkbar. Es wird leider immer schwieriger die gemeldeten Stellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen.

Mit 1.699 Personen, die Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beendeten, wurde das Niveau des Vorjahres deutlich unterschritten (2021: 1.960). Der Unterschied betrug -13,3 Prozent gegenüber 2021 (-261 Personen).

Der Frauenanteil bei Integrationen lag im Jahr 2022 bei 36,6 Prozent (621) und damit 53 Integrationen unter dem Vorjahr (-7,9 Prozent).

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefördert) lag bei 21,5 Prozent, und damit um -1,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahr.

3. Mitteleinsatz

2022 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 8.478 Tsd. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies war 690Tsd. Euro mehr als im Vorjahr (+8,9 Prozent). Die im Jahr 2022 zur Verfügung stehenden Mittel wurden zu 76,0 Prozent eingesetzt.

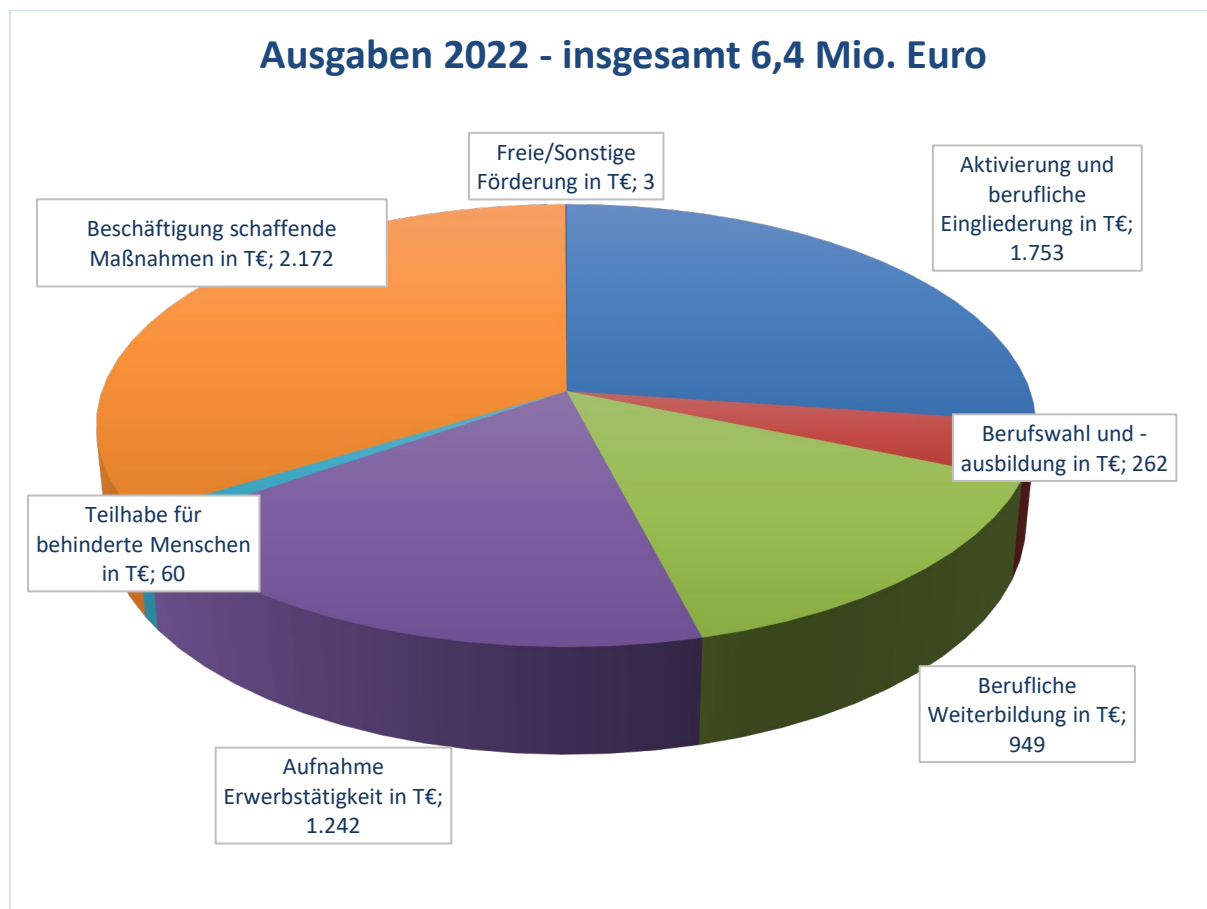
Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen betrug im Jahr 2022 33,7 Prozent, und damit 1,3 Prozent über dem Vorjahr.

Der Einsatz von Mitteln, die die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern, lag bei 19,3 Prozent oder 1.242Tsd. Euro. Hiervon wurde etwas weniger als die Hälfte (608Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt, 499Tsd. Euro für die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen.

Der Anteil an den Leistungen zur Aktivierung und Eingliederung betrug 27,2 Prozent oder 1.753Tsd. Euro.

Der Anteil der Förderung der Berufsausbildung ist im Berichtsjahr 2022 erneut leicht angestiegen und lag bei 4,1 Prozent zum Jahresende (2021: 4,0 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:



4. Geförderte Personengruppen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.864 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. Hiervon gelten 71,3 Prozent (1.328 Personen) als besonders förderungsbedürftig.

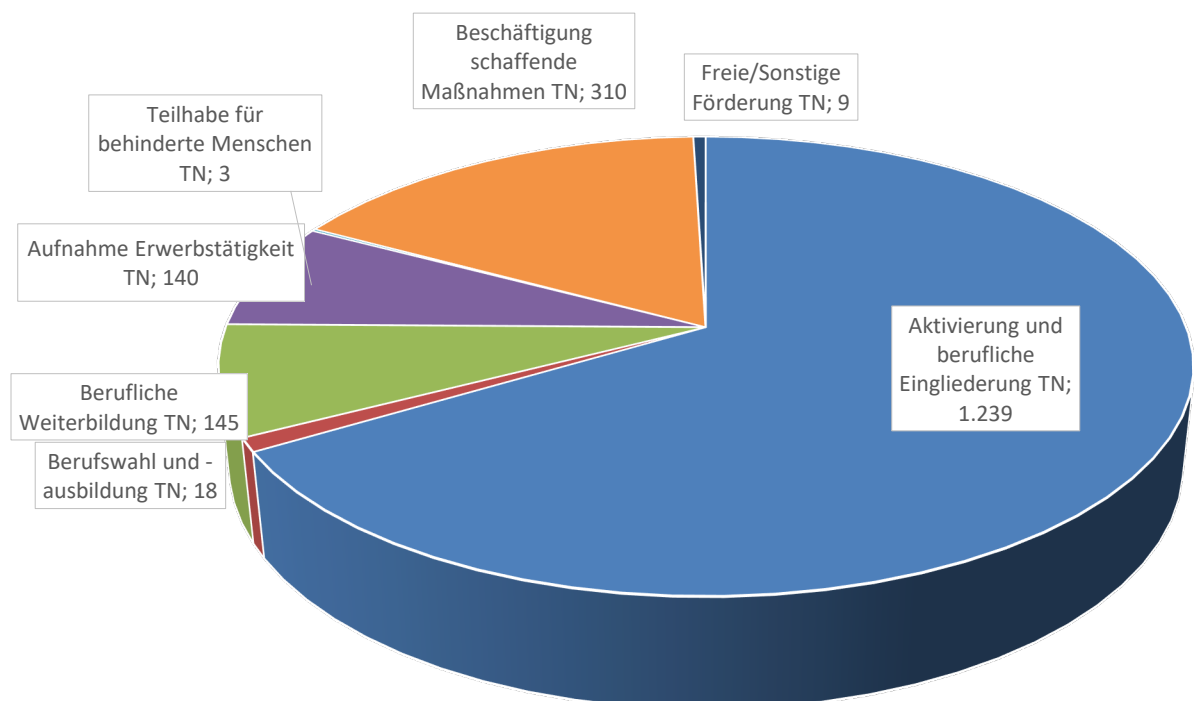
1.239 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Anspruch. Hiervon wurden 371 Personen mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

844 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen leicht gesunken: 41,9 Prozent der Förderungen gingen 2022 an Frauen (2021: 42,2 Prozent), Ihr Anteil an der Zahl der Arbeitslosen betrug 49,5 Prozent (2021: 46,6 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken.

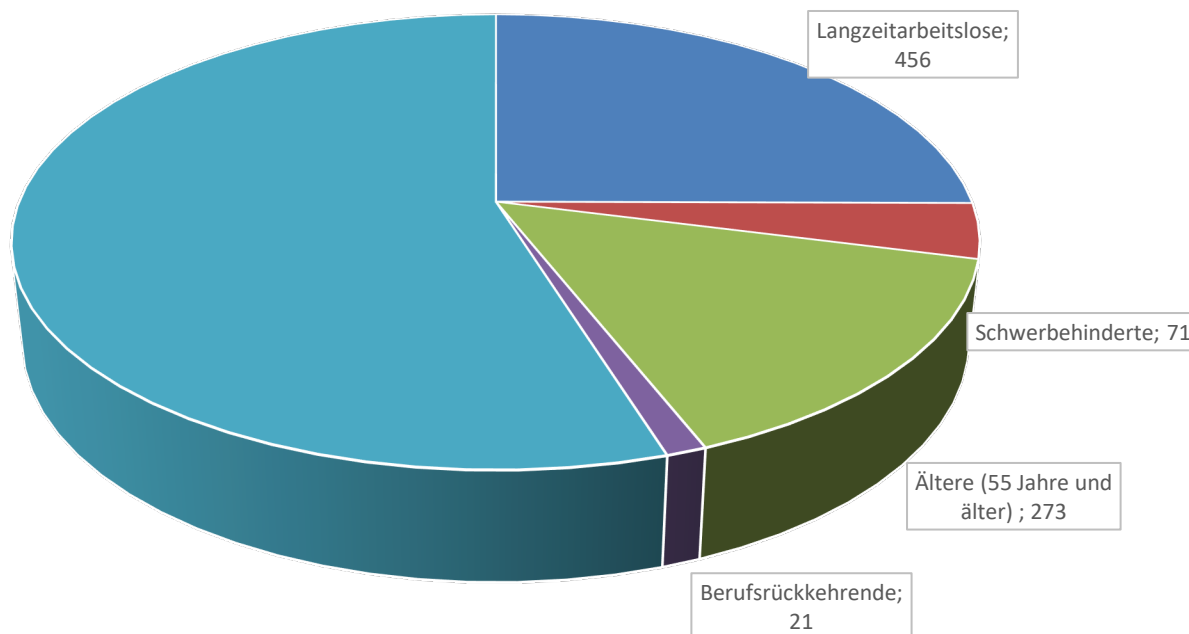
Teilnehmer/-innen 2022 (insgesamt: 1.864)



Mehrfachzuordnung möglich

besonders förderungsbedürftige Personen 2022 (insgesamt 1.864)

Geringqualifizierte;
996



Mehrfachzuordnung möglich

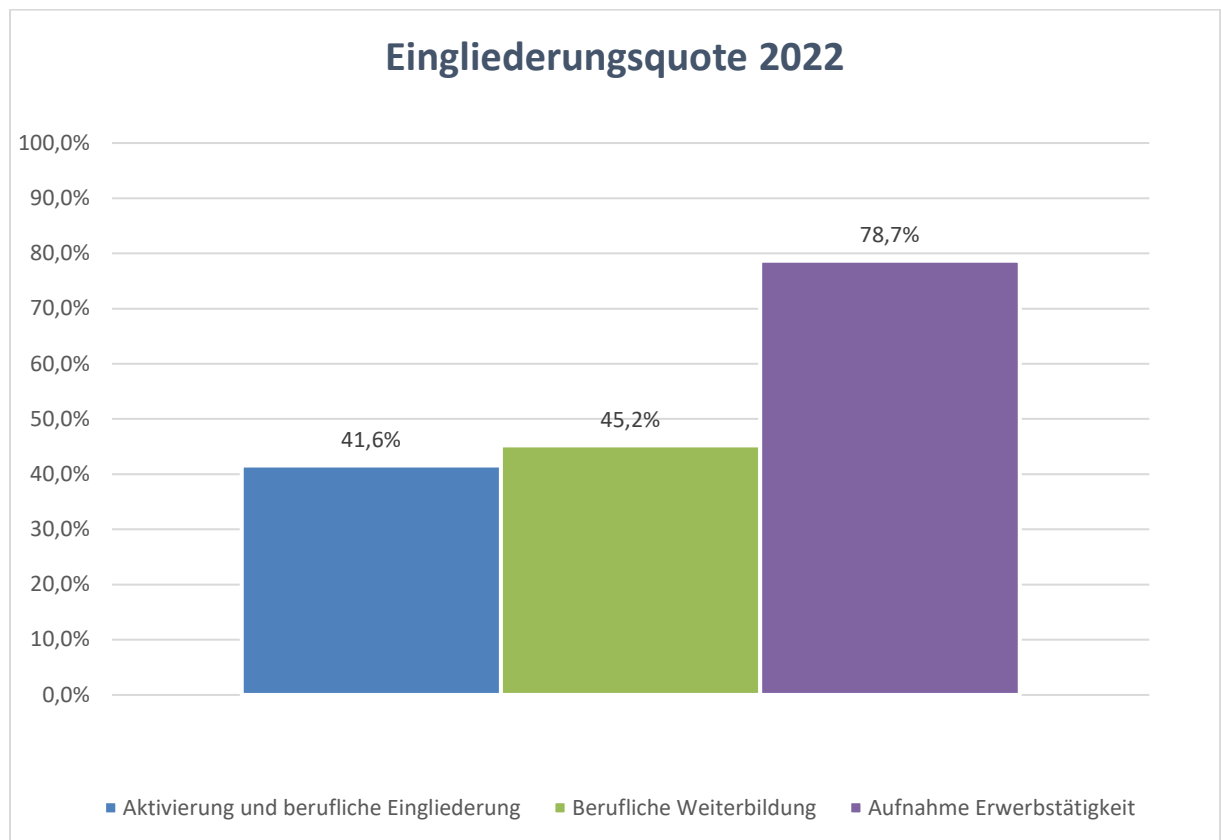
5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass Eingliederungszuschüsse mit 78,7 Prozent, gefolgt von Maßnahmen bei einem Arbeitgeber („Probearbeit“) mit 61,0 Prozent und Förderung beruflicher Weiterbildung mit 45,2 Prozent die Instrumente mit der höchsten Wirksamkeit sind.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:



* Mehrfachzuordnung möglich

** für Teilhabe am Arbeitsmarkt und Eingliederung von Langzeitarbeitslosen sind noch keine Daten verfügbar

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F.

Jobcenter Göppingen

Jahreszahlen 2022



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F.
Region:	Jobcenter Göppingen
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2022
Erstellungsdatum:	30.06.2023
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III a. F.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II a. F., Jahreszahlen 2022, Nürnberg, Juni 2023

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.202

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	9.646	66,8
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	8.478	76,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	6.442	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.753	27,2
Vermittlungsbudget	54	0,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.692	26,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	0,0
Maßnahmen bei einem Träger	1.689	26,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	3	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	8	0,1
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8	0,1
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	262	4,1
Assistierte Ausbildung	63	1,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	173	2,7
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	16	0,2
Einstiegsqualifizierung	10	0,2
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	949	14,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	860	13,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	76	1,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.242	19,3
Eingliederungszuschuss	608	9,4
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	123	1,9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	0,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	499	7,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	8	0,1
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	60	0,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	60	0,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.172	33,7
Arbeitsgelegenheiten	834	12,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.338	20,8
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.890	x
G Freie Förderung	1	0,0
Freie Förderung SGB II	1	0,0
H Sonstige Leistungen	2	0,0
Reisekosten	2	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-
Hochwasserhilfe	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2023, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.202:

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2022	+/- Vorjahr	2022	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	145	1	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.004	292	1,9	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	16	-9	0,3	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.417	259	2,2	-0,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	1.250	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	96	-53	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	445	-162	2,4	0,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-3,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	406	-118	16,2	2,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	-	-7,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.410	165	14,4	-4,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	844	97	22,8	22,8
Einstiegsqualifizierung	355	-39	4,4	-1,4
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.022	-86	6,1	0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	7,7	2,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.895	49	1,7	-5,6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.124	11	4,9	0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	989	124	13,5	5,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	2,0	-0,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.583	205	17,0	-0,6
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	288	3	5,0	-1,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	733	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.485	-591	6,0	-3,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	430	-23	7,3	0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.109	-48	30,0	10,1
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.566	13	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	144	86	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.145	7.282	x	324	1.419	66	6.421
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.239	840	299	40	133	16	630
Vermittlungsbudget ²⁾	371	189	51	15	*	*	121
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	844	632	238	20	80	12	503
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	145	103	47	7	12	6	68
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	699	529	191	13	68	6	435
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	21	16	*	5	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	4	3	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	13	7	5	*	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	18	18	*	-	-	-	18
Assistierte Ausbildung	5	5	-	-	-	-	5
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	5	5	-	-	-	-	5
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	6	*	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	7	7	*	-	-	-	7
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	145	91	32	*	*	*	73
Förderung der beruflichen Weiterbildung	138	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	4	*	-	-	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	140	100	41	14	19	*	66
Eingliederungszuschuss	102	67	29	*	11	-	46
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	13	*	*	*	-	7
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	*	8	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	11	9	*	-	3	-	6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	*	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	268	78	12	115	-	203
Arbeitsgelegenheiten	268	233	70	*	106	-	176
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	35	8	*	9	-	27
G Freie Förderung	9	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	9	*	*	*	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.864	1.328	456	71	273	21	996

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.145	79,6	x	3,5	15,5	0,7	70,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.239	67,8	24,1	3,2	10,7	1,3	50,8
Vermittlungsbudget ²⁾	371	50,9	13,7	4,0	*	*	32,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	844	74,9	28,2	2,4	9,5	1,4	59,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	145	71,0	32,4	4,8	8,3	4,1	46,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	699	75,7	27,3	1,9	9,7	0,9	62,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	21	76,2	*	23,8	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	4	75,0	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	76,5	41,2	29,4	*	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	18	100,0	*	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	5	100,0	-	-	-	-	100,0
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	5	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	7	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	145	62,8	22,1	*	*	*	50,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	138	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	4	*	-	-	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	140	71,4	29,3	10,0	13,6	*	47,1
Eingliederungszuschuss	102	65,7	28,4	*	10,8	-	45,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	100,0	*	*	*	-	53,8
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	*	80,0	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	11	81,8	*	-	27,3	-	54,5
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	*	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	86,5	25,2	3,9	37,1	-	65,5
Arbeitsgelegenheiten	268	86,9	26,1	*	39,6	-	65,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	83,3	19,0	*	21,4	-	64,3
G Freie Förderung	9	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	9	*	*	*	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.864	71,2	24,5	3,8	14,6	1,1	53,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.070	2.559	1.131	139	540	35	2.020
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	110	42	3	12	2	89
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	137	107	41	3	12	1	88
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	1	0	0	-	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	133	104	39	3	12	1	86
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	2	1	1	0	0	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	0	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	1	-	-	-	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	27	26	1	1	-	-	26
Assistierte Ausbildung	13	12	-	-	-	-	12
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	8	7	-	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	5	5	-	-	-	-	5
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	10	1	1	-	-	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	2	-	-	-	-	2
Einstiegsqualifizierung	2	2	0	-	-	-	2
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	74	49	22	2	0	3	37
Förderung der beruflichen Weiterbildung	70	46	20	2	0	3	36
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	1	1	0	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	2	1	-	-	1	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	66	34	10	12	1	41
Eingliederungszuschuss	45	30	13	1	5	0	20
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	10	3	10	1	-	6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	26	24	18	-	5	1	14
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	-	-	0	-	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	2	2	0	-	1	-	1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	1	0	1	-	-	0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	1	0	1	-	-	0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	262	224	66	9	93	3	174
Arbeitsgelegenheiten	162	144	46	6	66	-	109
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	80	21	3	26	3	65
G Freie Förderung	3	3	1	0	1	0	2
Freie Förderung SGB II ²⁾	3	3	1	0	1	0	2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	595	478	166	26	118	9	369

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.070	83,4	36,9	4,5	17,6	1,1	65,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	77,8	29,6	2,4	8,4	1,1	63,0
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	137	78,0	29,7	2,0	8,6	1,0	64,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	71,7	30,4	6,5	4,3	-	52,2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	133	78,2	29,7	1,9	8,7	1,1	64,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	57,9	31,6	21,1	2,6	2,6	7,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	100,0	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	100,0	-	-	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	27	96,6	4,9	2,2	-	-	96,6
Assistierte Ausbildung	13	92,9	-	-	-	-	92,9
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	8	88,4	-	-	-	-	88,4
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	5	100,0	-	-	-	-	100,0
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	100,0	11,4	5,7	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	2	100,0	7,1	-	-	-	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	74	66,0	29,5	2,4	0,4	4,4	50,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	70	66,1	28,9	2,4	0,5	3,6	51,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	80,0	80,0	10,0	-	-	10,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	60,0	30,0	-	-	22,5	27,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	76,7	39,2	12,1	14,2	1,5	47,9
Eingliederungszuschuss	45	65,6	29,0	1,5	11,5	0,2	44,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	93,5	24,2	93,5	4,8	-	53,2
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	50,0	50,0	-	-	-	50,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	26	89,8	67,0	-	20,3	4,4	53,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	57,1	-	-	35,7	-	21,4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	2	82,8	10,3	-	31,0	-	51,7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	41,7	12,5	41,7	-	-	4,2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	41,7	12,5	41,7	-	-	4,2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	262	85,4	25,2	3,5	35,4	1,1	66,2
Arbeitsgelegenheiten	162	89,1	28,2	3,7	41,0	-	67,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	79,5	20,4	3,1	26,3	3,0	64,5
G Freie Förderung	3	100,0	48,4	12,9	35,5	16,1	64,5
Freie Förderung SGB II ²⁾	3	100,0	48,4	12,9	35,5	16,1	64,5
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	595	80,4	28,0	4,4	19,8	1,6	62,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.051	226	476	97
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	15	53	7
Vermittlungsbudget ²⁾	15	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	87	13	40	6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	21	0	12	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	66	13	28	5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	1	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	1	*	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	13	21	4	4
Assistierte Ausbildung	3	9	-	3
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	3	5	-	1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	4	-	2
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	10	*	1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	2	*	0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	4	-	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	3	-	3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	1	-	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	3	-	-
Eingliederungszuschuss	*	1	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	3	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	5	5	2
Arbeitsgelegenheiten	12	5	5	2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	141	47	62	17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	11,5	7,4	10,2	6,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	8,7	10,8	9,9	10,1
Vermittlungsbudget ²⁾	4,0	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	10,3	9,8	10,6	8,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14,5	8,7	20,0	11,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	9,4	9,9	8,8	8,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17,6	26,3	*	75,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	100,0	*	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	72,2	76,0	66,7	60,0
Assistierte Ausbildung	60,0	65,8	x	55,6
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	60,0	56,8	x	50,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	80,0	x	60,0
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	83,3	96,7	*	81,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	36,8	x	x
Einstiegsqualifizierung	71,4	67,9	*	40,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	*	4,7	-	7,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	3,8	*	6,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	20,0	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	20,0	*	32,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	3,8	-	-
Eingliederungszuschuss	*	1,3	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	30,8	25,8	*	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	*	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3,9	1,8	3,4	1,8
Arbeitsgelegenheiten	4,5	2,9	3,9	3,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	7,6	8,0	7,9	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.644	50,8	3.759	x	116	724	63	3.381
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	536	43,3	378	141	10	47	*	288
Vermittlungsbudget ²⁾	148	39,9	77	21	*	16	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	379	44,9	292	117	5	31	*	234
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	60	41,4	44	17	*	4	*	29
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	319	45,6	248	100	*	27	6	205
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	6	28,6	6	*	*	-	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	*	*	*	-	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	6	33,3	6	*	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	3	50,0	3	*	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	42,9	3	*	-	-	-	3
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	58	40,0	32	*	-	*	*	21
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	*	*	21
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	-	*	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	21,4	22	10	*	*	*	16
Eingliederungszuschuss	22	21,6	15	*	-	3	-	12
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	-	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	3	27,3	*	-	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	*	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	*	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	145	46,8	124	30	3	54	-	106
Arbeitsgelegenheiten	128	47,8	110	27	3	*	-	94
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	40,5	14	3	-	*	-	12
G Freie Förderung	*	*	*	*	-	*	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	*	*	-	*	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	781	41,9	567	201	16	108	*	439

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.520	49,5	1.279	538	52	254	33	1.050
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	47,4	54	21	1	4	2	46
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	65	47,8	53	21	1	4	1	45
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	39,1	1	1	-	-	-	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	64	48,1	52	20	1	4	1	44
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	0	10,5	0	-	0	-	0	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	0	0	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	100,0	1	-	-	-	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	7	26,2	7	0	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung	5	34,8	5	-	-	-	-	5
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	2	25,3	2	-	-	-	-	2
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	50,0	3	-	-	-	-	3
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	17,1	2	0	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	1	35,7	1	0	-	-	-	1
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	44	58,8	27	12	1	0	3	21
Förderung der beruflichen Weiterbildung	42	59,3	26	12	1	0	3	20
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	62,5	1	-	-	-	1	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	30,8	20	11	2	5	1	13
Eingliederungszuschuss	11	23,3	6	2	-	2	-	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	23,4	2	-	2	-	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	25,0	0	0	-	-	-	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	13	48,3	11	8	-	3	1	6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	1	27,6	1	-	-	-	-	1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	0	20,8	0	0	0	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	0	20,8	0	0	0	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	49,8	115	33	3	43	3	94
Arbeitsgelegenheiten	81	50,0	72	20	2	32	-	59
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	49,5	43	13	1	11	3	36
G Freie Förderung	1	29,0	1	0	-	0	0	0
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	29,0	1	0	-	0	0	0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	276	46,4	224	77	7	53	9	182

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,1	2,3	2,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	49,5	50,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	53,2	46,8

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	46,4	53,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 6,8	6,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	47,3	52,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,9	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,2	2,2	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,6	53,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	47,4	52,6

realisierter Förderanteil	x	44,5	55,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,9	2,9

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	45,8	54,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,6	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	9.382	7.414	2.181	398	1.542	95	6.145
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.699	1.226	375	63	203	22	982
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.649	1.190	365	63	195	21	953
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	17,6	16,1	16,7	15,8	12,6	22,1	15,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.322	927	236	44	114	20	770
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	14,1	12,5	10,8	11,1	7,4	21,1	12,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	39	26	10	-	8	*	19
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,4	0,5	-	0,5	*	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	37	25	10	-	7	*	19
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,3	0,5	-	0,5	*	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	354	278	117	21	78	*	199
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	21,5	23,4	32,1	33,3	40,0	*	20,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	127	88	31	8	12	*	62
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	9,6	9,5	13,1	18,2	10,5	*	8,1

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.595	3.637	1.017	138	742	89	3.089
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	621	443	131	17	78	22	364
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	607	433	129	17	76	21	355
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	13,2	11,9	12,7	12,3	10,2	23,6	11,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	482	330	84	13	40	20	274
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	10,5	9,1	8,3	9,4	5,4	22,5	8,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	7	4	*	-	*	*	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,1	*	-	*	*	0,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	7	4	*	-	*	*	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,1	*	-	*	*	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	130	102	39	4	35	*	81
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	21,4	23,6	30,2	23,5	46,1	*	22,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	29	17	8	*	3	*	10
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	6,0	5,2	9,5	*	7,5	*	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungefördernten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	440	205	235	226	69	6	41	8	146
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.069	448	621	865	350	22	97	10	690
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	213	70	143	157	73	5	15	*	118
Maßnahmen bei einem Träger	856	378	478	708	277	17	82	*	572
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	7	31	33	21	14	-	-	13
dav. Vermittlungsbudget	15	*	10	13	9	8	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	23	*	21	20	12	6	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	5	-	5	4	-	-	-	-	4
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	*	18	17	-	-	-	-	17
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	3	5	8	-	-	-	*	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	*	4	5	*	-	-	-	5
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	186	64	122	120	42	*	7	-	95
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	185	64	121	119	42	*	7	-	94
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	3	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	127	39	88	84	27	*	12	*	60
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	*	5	*	5	*	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	11	*	10	7	3	-	-	-	6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	16	6	10	14	7	*	4	-	7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	4	4	6	*	-	-	-	5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	*	8	7	*	*	-	*	6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	289	135	154	249	60	8	75	-	204
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	7	3	5	*	-	*	-	3
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	5	*	3	4	*	-	*	-	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	50,0	48,8	51,1	46,5	31,9	x	31,7	x	53,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	37,9	31,9	42,2	35,5	31,7	18,2	25,8	x	35,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61,0	60,0	61,5	60,5	60,3	x	x	x	61,0
Maßnahmen bei einem Träger	32,1	26,7	36,4	29,9	24,2	x	18,3	x	30,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36,8	x	25,8	36,4	38,1	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21,7	x	19,0	25,0	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45,2	42,2	46,7	40,0	21,4	x	x	x	42,1
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	44,9	42,2	46,3	39,5	21,4	x	x	x	41,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,7	79,5	78,4	78,6	88,9	x	x	x	80,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	18,3	19,3	17,5	16,1	6,7	x	8,0	x	18,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	70,7	68,3	72,8	67,3	44,9	x	63,4	x	78,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,4	56,9	59,4	56,0	44,9	40,9	49,5	x	58,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	70,0	71,4	69,2	69,4	64,4	x	x	x	72,0
Maßnahmen bei einem Träger	55,5	54,2	56,5	53,0	39,7	x	45,1	x	55,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52,6	x	45,2	54,5	52,4	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	39,1	x	38,1	45,0	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	62,9	59,4	64,8	55,0	35,7	x	x	x	57,9
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	62,7	59,4	64,5	54,6	35,7	x	x	x	57,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,3	82,1	85,2	85,7	92,6	x	x	x	88,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	64,4	68,9	60,4	63,9	43,3	x	70,7	x	65,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistung und Förderung
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen \(Direktlink\)](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber Vorjahr	
	1	2	3	4	absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.134	1.581	1.515	1.239	- 276	- 18,2
Vermittlungsbudget ²⁾	887	551	441	371	- 70	- 15,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.211	988	1.034	844	- 190	- 18,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	291	175	216	145	- 71	- 32,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	920	813	818	699	- 119	- 14,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	39	*	21	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	16	*	4	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21	23	23	17	- 6	- 26,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	3	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	40	37	31	18	- 13	- 41,9
Assistierte Ausbildung	8	8	12	5	- 7	- 58,3
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	*	5	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	8	8	*	-	*	*
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	11	8	-	- 8	- 100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	10	*	6	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	*	-	*	*
Einstiegsqualifizierung	5	*	5	7	2	40,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	236	237	161	145	- 16	- 9,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	229	230	155	138	- 17	- 11,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	4	*	3	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	3	*	4	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	152	131	168	140	- 28	- 16,7
Eingliederungszuschuss	113	88	124	102	- 22	- 17,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	6	8	13	5	62,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	5	12	*	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	14	22	21	10	- 11	- 52,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	6	3	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	4	-	11	11	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	6	*	7	3	- 4	- 57,1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	*	7	3	- 4	- 57,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	398	337	293	310	17	5,8
Arbeitsgelegenheiten	314	320	267	268	1	0,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	17	26	42	16	61,5
G Freie Förderung	-	*	5	9	4	80,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	*	5	9	4	80,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.966	2.328	2.180	1.864	- 316	- 14,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	888	551	440	37,3	32,1	50,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.185	1.025	1.069	32,5	29,6	37,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	288	179	213	45,1	44,7	61,0
Maßnahmen bei einem Träger	897	846	856	28,4	26,4	32,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33	38	38	18,2	28,9	36,8
dav. Vermittlungsbudget	14	16	15	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19	22	23	x	27,3	21,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	3	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	6	14	5	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	*	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	6	14	*	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	12	14	19	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	5	8	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	12	6	5	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	212	214	186	37,3	37,4	45,2
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	199	205	185	35,2	37,1	44,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	*	4	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	135	83	127	72,6	73,5	78,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	5	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4	*	11	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	7	16	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	5	8	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3	10	-	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	4	10	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	335	328	289	15,2	9,8	18,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	-	-	78,6	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	3	9	10	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	-	*	5	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKt an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrations- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	9.145	7.503	80,6	64,7	55,6	9,0	14,7	8,4	6,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.239	1.038	(76,4)	(59,7)	(46,5)	(13,2)	(14,5)	(7,9)	(6,6)
Vermittlungsbudget ²⁾	371	303	(74,3)	(59,7)	(42,6)	(17,2)	(11,6)	(7,3)	(4,0)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	844	714	(78,7)	(61,2)	(49,4)	(11,8)	(15,7)	(8,1)	(7,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	145	120	(70,8)	(47,5)	(34,2)	(13,3)	(21,7)	(8,3)	(13,3)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	699	594	(80,3)	(64,0)	(52,5)	(11,4)	(14,5)	(8,1)	(6,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	2	2	(100,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(50,0)	(50,0)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	21	18	(27,8)	(5,6)	(5,6)	(-)	(22,2)	(11,1)	(11,1)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	4	4	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(50,0)	(-)	(50,0)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	14	(21,4)	(7,1)	(7,1)	(-)	(14,3)	(14,3)	(-)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	2	2	(50,0)	(50,0)	(-)	(50,0)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	18	17	(70,6)	(58,8)	(47,1)	(11,8)	(11,8)	(5,9)	(5,9)
Assistierte Ausbildung	5	5	(80,0)	(80,0)	(60,0)	(20,0)	(-)	(-)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	5	5	(80,0)	(80,0)	(60,0)	(20,0)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	6	(50,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	7	6	(83,3)	(50,0)	(33,3)	(16,7)	(33,3)	(16,7)	(16,7)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	134	109	75,2	62,4	43,1	(19,3)	(12,8)	(4,6)	(7,3)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	131	108	75,9	63,0	43,5	(19,4)	(13,0)	(4,6)	(7,4)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	140	123	(72,4)	(56,1)	(43,1)	(13,0)	(15,4)	(6,5)	(8,9)
Eingliederungszuschuss	102	91	75,8	60,4	48,4	(12,1)	(14,3)	(7,7)	(6,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	10	(50,0)	(20,0)	(-)	(20,0)	(30,0)	(-)	(30,0)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(100,0)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	8	(62,5)	(50,0)	(25,0)	(25,0)	(12,5)	(-)	(12,5)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	3	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	11	10	(80,0)	(70,0)	(70,0)	(-)	(10,0)	(-)	(10,0)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	3	(66,7)	(-)	(-)	(-)	(66,7)	(33,3)	(33,3)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	3	(66,7)	(-)	(-)	(-)	(66,7)	(33,3)	(33,3)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	257	(61,9)	(52,5)	(40,5)	(12,1)	(7,4)	(2,3)	(5,1)
Arbeitsgelegenheiten	268	221	(60,6)	(52,0)	(40,7)	(11,3)	(7,2)	(2,7)	(4,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	36	(69,4)	(55,6)	(38,9)	(16,7)	(8,3)	(-)	(8,3)
G Freie Förderung	9	8	(62,5)	(62,5)	(37,5)	(25,0)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	9	8	(62,5)	(62,5)	(37,5)	(25,0)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	1.853	1.555	(73,4)	(58,3)	(44,9)	(13,4)	(13,3)	(6,6)	(6,6)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKt an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrations- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	3.070	2.564	75,2	59,8	49,8	9,8	14,1	7,8	6,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	119	(77,0)	(59,3)	(48,3)	(11,0)	(16,3)	(7,7)	(8,6)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	137	115	(78,9)	(60,8)	(49,6)	(11,2)	(16,6)	(7,8)	(8,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	3	(73,7)	(42,1)	(34,2)	(7,9)	(28,9)	(15,8)	(13,2)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	133	112	(79,0)	(61,3)	(50,0)	(11,3)	(16,3)	(7,6)	(8,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	2	(11,5)	(3,8)	(3,8)	(-)	(7,7)	(7,7)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	1	(16,7)	(16,7)	(-)	(16,7)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	27	21	(90,1)	(66,0)	(58,1)	(7,9)	(24,1)	(17,0)	(7,1)
Assistierte Ausbildung	13	10	(96,7)	(87,0)	(83,7)	(3,3)	(9,8)	(9,8)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	8	6	(94,7)	(78,7)	(73,3)	(5,3)	(16,0)	(16,0)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	5	4	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	7	(80,0)	(38,8)	(38,8)	(-)	(41,2)	(29,4)	(11,8)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	2	(100,0)	(100,0)	(36,8)	(63,2)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	2	2	(84,6)	(30,8)	(15,4)	(15,4)	(53,8)	(23,1)	(30,8)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	65	53	(70,9)	(53,8)	(35,9)	(17,8)	(17,2)	(8,8)	(8,3)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	64	53	(70,9)	(53,8)	(36,0)	(17,8)	(17,1)	(8,6)	(8,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	0	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(100,0)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	73	(83,8)	(53,6)	(40,6)	(13,1)	(12,2)	(3,6)	(8,5)
Eingliederungszuschuss	45	41	(78,2)	(65,1)	(51,8)	(13,3)	(11,0)	(6,1)	(4,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	8	(60,6)	(38,3)	(12,8)	(25,5)	(22,3)	(-)	(22,3)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	0	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	26	21	(51,4)	(35,6)	(27,3)	(8,3)	(11,1)	(-)	(11,1)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	(35,7)	(35,7)	(-)	(35,7)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	2	2	(88,5)	(80,8)	(80,8)	(-)	(7,7)	(-)	(7,7)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	2	(22,2)	(-)	(-)	(-)	(22,2)	(16,7)	(5,6)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	2	(22,2)	(-)	(-)	(-)	(22,2)	(16,7)	(5,6)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	262	208	(61,5)	(51,0)	(36,9)	(14,0)	(9,0)	(3,2)	(5,8)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	162	132	(65,5)	(55,8)	(43,8)	(12,0)	(7,9)	(2,8)	(5,2)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	76	(54,6)	(42,6)	(24,9)	(17,6)	(10,9)	(4,0)	(6,9)
G Freie Förderung	3	2	(63,6)	(63,6)	(13,6)	(50,0)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	3	2	(63,6)	(63,6)	(13,6)	(50,0)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	586	478	(68,6)	(54,3)	(40,9)	(13,4)	(12,9)	(5,7)	(7,2)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021) 1)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	440	368	(70,1)	(58,4)	(43,2)	(15,2)	(11,1)	(4,9)	(6,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.069	886	(77,1)	(56,0)	(45,4)	(10,6)	(19,1)	(9,4)	(9,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	213	176	69,9	49,4	41,5	(8,0)	19,3	(8,5)	(10,8)
Maßnahmen bei einem Träger	856	710	(78,9)	(57,6)	(46,3)	(11,3)	(19,0)	(9,6)	(9,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	25	(32,0)	(16,0)	(-)	(16,0)	(16,0)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	15	6	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	23	19	(26,3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	5	5	(80,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	18	(100,0)	(83,3)	(83,3)	(-)	(16,7)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	5	5	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	185	158	(79,7)	(66,5)	(51,3)	(15,2)	(12,0)	(5,1)	(7,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	127	107	(70,1)	(57,0)	(47,7)	(9,3)	(13,1)	(6,5)	(6,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	4	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	11	9	(88,9)	(*)	(66,7)	(*)	(*)	(*)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	16	12	(50,0)	(25,0)	(*)	(*)	(25,0)	(*)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	5	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	289	244	(68,9)	(57,0)	(46,7)	(10,2)	(10,7)	(5,3)	(5,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	10	8	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	5	4	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) 1)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	50,0	49,2	(45,7)	(46,0)	(44,7)	(50,0)	(41,5)	x	(39,1)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	37,9	38,3	(39,5)	(40,7)	(41,3)	(38,3)	(37,9)	(34,9)	(40,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61,0	59,7	61,0	58,6	57,5	x	67,6	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	32,1	33,0	(34,8)	(36,9)	(37,7)	(33,8)	(30,4)	(25,0)	(35,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36,8	32,0	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	44,9	44,3	(45,2)	(46,7)	(49,4)	(37,5)	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,7	83,2	(84,0)	(83,6)	(88,2)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	18,3	19,3	(18,5)	(20,9)	(20,2)	(24,0)	(7,7)	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.